



## **UNTERKUNFT BEI EINER GASTFAMILIE**

Wenn du während des Austausches bei einer Gastfamilie unterkommst, bist du nicht nur zu Besuch, sondern du wirst zum Teil der Familie. Eine gute Vorbereitung kann dabei helfen, das Eis zu brechen und sich besser kennenzulernen.

### **Der Gastfamilienbrief**

Durch den Gastfamilienbrief soll die zukünftige Gastfamilie erfahren, wen sie für eine Zeit lang bei sich aufnimmt. Tipps für den Gastfamilienbrief:

- **Zeit nehmen:**  
Du wirst eine Zeit lang mit fremden Menschen verbringen. Nimm dir deshalb Zeit, dich beim ersten Kontakt mit der Gastfamilie gut zu präsentieren.
- **Sprache:**  
Wenn möglich, schreibe den Brief auf Niederländisch oder Englisch. Verwende dabei deinen eigenen Wortschatz, das wirkt authentisch und sympathisch und deine Gastfamilie bekommt keinen falschen Eindruck von deinen Sprachkenntnissen.
- **Inhalt:** Fakten wie Alter, Wohnort, Familiensituation, Werdegang und Schule sollten in deinem Brief unbedingt enthalten sein. Danach folgt eine Beschreibung deiner Hobbies, Interessen, Fähigkeiten und Eigenschaften.
- **Ehrlichkeit:** Sei auf jeden Fall authentisch und ehrlich. Unrealistische Beschreibungen führen zu falschen Erwartungen und damit zu Enttäuschungen - auf beiden Seiten. Es wirkt außerdem sympathischer, wenn man persönlich schreibt, anstatt Standardformulierungen zu verwenden.

### **Das Gastgeschenk**

Ein Gastgeschenk ist eine tolle Möglichkeit, bei deiner Ankunft das Eis zu brechen und deinen Gasteltern zu zeigen, dass du an sie gedacht hast. Außerdem kannst du auf diese Weise der Gastfamilie dafür danken, dass sie dich für die Zeit des Austausches aufnimmt. Das Geschenk soll deine Wertschätzung ausdrücken, es muss aber nicht teuer sein.

Ideen für Gastgeschenke:

- Fotobuch oder Kalender aus der Heimat
- Kochbuch mit deutschen Rezepten
- Gesellschaftsspiele
- Puzzle mit einem Motiv aus Deutschland
- typisch deutsche Süßigkeiten
- eine Backmischung für typisch deutsches Brot
- selbst eingekochte Marmelade
- deutsche Markenartikel (z.B. Nussknacker, Biergläser etc.)

## Checkliste für die Vorbereitung

Vor der Abreise:

- Sprachkenntnisse auffrischen oder Basisniederländisch aneignen
- Reisedokumente auf Aktualität prüfen (Reisepass, Personalausweis, Impfpass)
- Wichtige Medikamente auf Vorrat besorgen
- Grundlegende Dinge über die Niederlande, den neuen Wohnort, Kultur und Traditionen (Feiertage) in Erfahrung bringen
- Kontakt zur Gastfamilie herstellen
- EC-Karte/Kreditkarte beantragen

Was in den Koffer gehört:

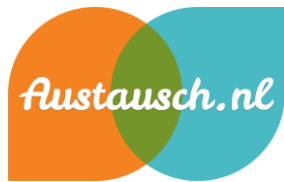
- Reisepass/Personalausweis und Krankenversicherungsnachweis
- Kontaktdaten aller notwendigen Ansprechpartner inkl. Telefonnummern
- EC- bzw. Kreditkarte
- Grundausrüstung an Medikamenten: Schmerztabletten, Desinfektionsmittel, Pflaster
- Gute Regenkleidung
- Waschzeug
- Gastgeschenk
- Essen und Getränke für die Fahrt

## Kulturbedingte Konflikte vermeiden

Interkulturelle Kompetenz bedeutet, mit Menschen aus anderen Kulturen erfolgreich kommunizieren und zusammenarbeiten zu können. Das ist manchmal gar nicht so einfach. Denn obwohl uns die Niederlande örtlich sehr nah sind, werden kulturelle Hürden schnell unterschätzt.

Egal, mit welchen Nationen du zu tun hast – diese Tipps helfen dir, deine interkulturelle Kompetenz zu verbessern:

- Denke bei Problemen an kulturelle Unterschiede  
Statt bei Problemen böse zu werden oder die anderen für unhöflich zu halten, denke an mögliche kulturelle Unterschiede. Gut möglich, dass das, was du für selbstverständlich hältst, anderswo verpönt ist – und umgekehrt. Typisch ist das Bild der Kekstrommel, die bei einem Kaffeebesuch rumgereicht und anschließend sogleich wieder geschlossen wird. Dass du keinen zweiten Keks bekommst, ist nicht böse gemeint - der Niederländer ist calvinistisch bescheiden und kann sich gar nicht vorstellen, dass du eine weitere Leckerei wünschst.
- Sei offen für die Sichtweise anderer  
Je mehr du selbst reflektierst, wie das, was du tust, bei anderen ankommt, umso leichter fällt es dir, die Perspektive deiner Gasthörer\*innen oder deiner Gastfamilie einzunehmen. Wenn du dich mit anderen Kulturen beschäftigst, wirst du auch mit Gewohnheiten konfrontiert werden, die dir fremd erscheinen. Zeige Interesse und sei offen für Neues!
- Beharre nicht auf deinen eigenen Gepflogenheiten  
Interkulturelle Kompetenz bedeutet, aufeinander zuzugehen. Vor allem wenn du in einem anderen Land zu Gast bist, solltest du dich auf die dortigen Regeln einstellen. Aber auch Gästen gegenüber ist es sehr hilfreich, sich ein Stück weit auf ihre Vorstellungen von Höflichkeit und einem guten Miteinander einzustellen.
- Beschäftige dich mit der niederländischen Kultur



Um möglichst viele Fettnäpfchen zu umgehen, musst du etwas über die Kultur wissen, mit der du zu tun haben wirst. Höflichkeit und Gewohnheiten hängen meist eng mit Traditionen, Sitten, Werten und religiösen Vorstellungen zusammen.